Die fünf Irrtümer in Bezug auf das Leben, die Krisen, Gewalt, Töten und Krieg schaffen, sind

Es ist ein Irrtum, wenn du das Gefühl hast, dass die Menschen getrennt voneinander existieren oder es nicht genug von dem hat, was die Menschen brauchen um glücklich zu sein.

Die fünf Irrtümer in Bezug auf das Leben, die Krisen, Gewalt, Töten und Krieg schaffen, sind (Seite 51):

1. Die Menschen existieren getrennt voneinander.
2. Es gibt nicht genug von dem, was Menschen brauchen, um glücklich zu sein.
3. Um an das Zeug zu kommen, von dem nicht genug da ist, müssen die Menschen miteinander konkurrieren.
4. Manche Menschen sind besser als andere Menschen.
5. Es ist den Menschen dienlich, gravierende, durch all die anderen Irrtümer bewirkte Meinungsverschiedenheiten dadurch zu bereinigen, dass sie einander umbringen.